

Inhalt

Feldbesichtigung vorweg	7
-------------------------------	---

Erstes Kapitel

Kulturtheorien ohne Kulturbegriff

1. Ein erster Blick auf aktuelle Kulturauffassungen	15
2. Ist ›Kultur‹ nichts als ein ›Diskurs‹?	19
3. Die ›Kulturelle Wende‹ als Abwendung von der Philosophie	21
4. Kulturdiskurse zwischen Begriffsnot und Kompromisszwang	23
5. Wandlungen der Kulturauffassung im ›Postfordismus‹	25

Zweites Kapitel

Was ist kulturell an der Kultur

1. Kultur als »Prozess, der über die Menschheit abläuft«.	31
2. Kultur-Kategorie vs. Kultur-Begriff.	34
3. Bourdieus Analyse der kulturellen Distinktion	38
4. Versuch eines praxisphilosophischen Neubeginns.	41
5. Quellform der Kultur	44
6. Ambivalenz des Kulturellen	49
7. Valenzen des Schönen	53
8. Exkurs: Holbeins Kaufmannsportrait von 1532 – Kulturelle Unterscheidung oder Distinktionskultur?	56

Drittes Kapitel

Materielle Kultur. Eine Problemskizze

1. Die geschichtsmaterialistische Herausforderung	61
2. Kultur und Kulturen.	65
3. Das Materielle der Kultur	69
4. Ausgrabungsfund und archäologische Ergänzung	73
5. Gegenständliche Kultur.	77
6. Konsumkultur der Warenwelt.	83

Viertes Kapitel

Standpunkt und Perspektive materialistischer Kulturtheorie

1. »Kultur ist, wie der Mensch lebt und arbeitet«	87
2. Die Frage nach der Spezifik des Kulturellen	91
3. Lösungsversuch »von den Lebenszwecken her«	93
4. Instrumentalisierung des Antiinstrumentellen?	95
5. Überlagerung der Debatte durch die blockierte Diskussion des »Realsozialismus«	100
6. Die Frage nach »erfülltem Leben« in der Arbeit.	103
7. Exkurs: Zum Kulturbegriff des DDR-Lehrbuchs über Historischen Materialismus von 1976.	109

Fünftes Kapitel

Die kulturelle Unterscheidung

Zur Diskussion über Kultur und Kulturdefinitionen (1986)

1. Vorbemerkung	113
2. Um welches Schweigen wird herumgeredet?	114
3. Macht und Schonung	115
4. Massenkultur.	117
5. Das Paradies des Kolumbus und seine Verwandlung.	119
6. Europa und die »kulturelle Ausnahme«	121
7. Die kulturelle Unterscheidung	122

Sechstes Kapitel

Gramsci und die Politik des Kulturellen

1. Das Schweigen zu Gramscis fünfzigstem Todestag	125
2. Zutritt nur für Übersetzer	126
3. Società civile und Hegemoniefrage.	130
4. Der Kampf für eine neue Kultur oder Lebensweise.	133
5. Politik des Kulturellen.	137
6. Kultur, die Achse Intellektuelle-Volk und der geschichtliche Block	139
7. Elemente der »geistigen Situation der Zeit«.	141
8. Lässt Gramsci sich in die neuen Verhältnisse übersetzen?	145

Siebttes Kapitel

Entfremdete Handlungsfähigkeit

1. Fitness-Kulte in der Gegenwart	149
2. Sozialdarwinismus + Syphilisparadigma = Rassenhygiene	152
3. Selbst-Psychiatisierung im Alltag	156
4. Fordistische Selbstnormalisierung und faschistische Subjektmobilisierung	158
5. Und heute?	163

Achtes Kapitel

Schicksale der kulturellen Unterscheidung

Aufbegehren im Konsumismus?

1. Der Kultur-Effekt der Warenästhetik	171
2. Widersprüche des kindlichen Konsumismus	175
3. Jugendliche Subkulturen und Warenästhetik: eine Verfolgungsjagd	185
4. »Spaß am Widerstand«: die Willis-Lads	188
5. Nach dem Spaß: Ende des Aufbegehrens im Rahmen der Herrschaft	191
6. Exkurs (1): Herrschende Kultur, betriebliche Gegenkultur und Stil	199
7. Exkurs (2): »Kulturwaren« bei Willis	203
8. Exkurs (3): »Kulturelle Ökonomie«, »Popularkultur« und »Fan-Kultur« bei Fiske	209
8.1 Ökonomie	209
8.2 Fan-Kultur als Form von Popularkultur	213

Neuntes Kapitel

Jeanskultur oder Das Tauziehen zwischen Jugendkulturen,
Warenästhetik und Ideologie

1. Jeans als das bürgerlich »Revolutionäre« der Befreiung vom Nazismus	219
2. Grundlagentheoretisches Intermezzo	222
2.1 Gegensätze im Reich der »Werte«	222
2.2 Ideologische vs. warenästhetische Subjekt-Wirkungen	225
3. Ästhetik der Monopolware am Beispiel der Jeans	228
4. Exkurs: Mord in Jeans	235
5. Hin- und herwogende Kompromissbildungen	237
6. Eine para-ideologische Macht	241
7. Eine »ausfransende« Geschichte	245
8. Epilog: Wranglers »Wir sind Tiere«	247

Anhang

Zur Diskussion über die Kultur der Arbeiterklasse (1977)

1. Unterscheidung von soziologischem und sozialistischem Kulturbegriff	253
2. Die Unterscheidung von »Kultur« und »Ideologie«	258
3. Vorläufige Thesen.	265

Das Volksuni-Konzept (1980–2002)

1. Vorwort	267
2. Gründungsmanifest der 1. West-Berliner Volksuniversität 1980	268
3. Aus der Geschichte lernen heißt leben lernen (1981).	269
4. Zum Programm der 3. Westberliner Volksuni (1982).	273
5. Erinnerung ans Problem einer Volksuniversität. Zum Programm der 1. Hamburger Volksuni 1983	276
6. Nach rechts sehen, links abbiegen! Zur 6. Volksuni (1985).	280
7. Zur Auseinandersetzung um die Göttinger Volksuni (1985).	282
8. Die neue Volksuni (1990).	282
9. Drüber & drunter in Deutschland. Zur 13. Berliner Volksuni 1992	284
10. Dass es so weitergeht, ist die Katastrophe. S.O.S. Zivilgesellschaft. Zur 14. Berliner Volksuniversität 1993	287
11. Einladendes zur 15. Berliner Volksuni – an die Linke gerichtet (1994). . . .	289
12. Zur Eröffnung der »1. Volksuni« des Social Forum Tübingen-Reutlingen (2002).	291

Sozialistische Volkskultur

Biermanns Volksuni-Konzert von 1980	297
---	-----

Drucknachweise.	305
-------------------------	-----

Siglen.	306
-----------------	-----

Literaturverzeichnis.	307
-------------------------------	-----

Namensregister.	319
-------------------------	-----

Sachregister.	323
-----------------------	-----

Weitere Schriften von W.F. Haug	331
---	-----